

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Als im Jahre 1840 in Deutschland das vierhundertjährige Jubiläum der Erfindung der Buchdruckerkunst gefeiert wurde, richtete der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler auf Veranlassung Friedrich Fleischers an alle Beteiligten die Bitte, die bei dieser Gelegenheit erschienenen Schriften jeder Art, Festblätter, Festlieder, Zeitungsaufsätze u. s. w. in einem Exemplare einzusenden. Die damals zusammengefloßenen Gaben haben den Grundstock der Bibliothek des Börsenvereins gebildet.

Jetzt, wo Deutschland sich rüstet, den 500. Geburtstag Gutenbergs festlich zu begehen, sieht sich der unterzeichnete Vorstand des Börsenvereins wiederum veranlaßt, an alle Buchhändler, Buchdrucker, Schriftsteller, Vereine und Gesellschaften, überhaupt an jeden, der zu dieser Feier durch Herausgabe von Schriften oder künstlerischen Darstellungen beiträgt, die freundliche Bitte zu richten, uns ein Exemplar womöglich unentgeltlich zu überlassen.

Die eingehenden Gaben werden zu geeigneter Zeit, entweder im Herbst dieses Jahres, oder im Frühlinge nächsten Jahres in übersichtlicher Weise ausgestellt werden.

Wir bitten, die Einsendungen entweder durch Vermittelung des Buchhandels, oder direkt durch die Post an die

Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Leipzig, Buchhändlerhaus,

richten zu wollen und bemerken, daß auch der kleinste Beitrag willkommen sein und dankbar aufgenommen werden wird.

Die Herausgeber von Zeitungen und Zeitschriften bitten wir, diesem Aufrufe durch unentgeltlichen Abdruck zu möglichst weiter Verbreitung zu verhelfen.

Leipzig, den 15. Mai 1900.

Der Vorstand

des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Dr. Wilhelm Ruprecht. Otto Nauhardt.
Johannes Stettner. Emanuel Reinicke. Wilhelm Müller.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

° vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt. Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

G. P. Aderholz' Buchh. in Breslau.

Elsner, H.: Der Kreuzweg zur Nachfolge Christi. gr. 16°. (28 S.) bar —. 10

Rücker, J.: Heiligenlegende. 4. Aufl. 8°. (40 S.) n. —. 20

Storch, P.: Katholisches Gebetbuch f. die studierende Jugend.

Hrsg. v. F. Sprotte. 9. Aufl. gr. 16°. (XII, 388 S. m. 1 Stahlst.) n. 1. —; geb. in Leinw. n. 1. 50; m. Goldschn. n. 2. —

Administration des „Finanziellen Jahrbuchs

f. Oesterreich-Ungarn“ in Wien VIII/1, Piaristengasse 36.

Jahrbuch, finanzielles, f. Oesterreich-Ungarn 1899/1900. Hrsg. v. G. J. Wischniowsky. 3. Jahrg. (Continental-Compass 2. Thl.) gr. 8°. (XXX, 1234 S.) Geb. in Leinw. n. 14. 50

Siebenundsechzigster Jahrgang.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Behrmann: Nikolaus Ludwig Graf v. Zinzendorf. Gedenkbüchlein, zu seinem 200jähr. Geburtstag am 26. V. 1900. 3. Aufl. gr. 8°. (16 S. m. Abbildgn.) n. —. 15

A. Asher & Co. in Berlin.

Hartmann, K.: Das Gefahrentarifwesen der Unfallversicherung des Deutschen Reichs. Mit e. Anh.: Die Umlagebeiträge der wichtigeren Gewerbebezüge f. d. J. 1898. Im amtl. Auftrage f. die Weltausstellg. zu Paris bearb. gr. 8°. (94 S.) bar n.n. —. 75

Lass, L., u. F. Zahn: Einrichtung u. Wirkung der deutschen Arbeiterversicherung. Denkschrift f. die Weltausstellg. zu Paris 1900. Im Auftrage des Reichs-Versicherungsamts bearb. gr. 8°. (IX, 244 S. m. 4 Taf. u. 1 farb. Karte.) bar n. 4. —

Buchhandlung der Stadtmission in Witten.

Magel, G.: Die Einheit der christlichen Gemeinde u. ihre praktische Darstellung. Konferenzrede. 2. Aufl. 8°. (37 S.) —. 30

Dunder & Humblot in Leipzig.

Abhandlungen, staats- u. völkerrechtliche. Hrsg. v. G. Jellinek u. G. Meyer. II. Bd. 2. Hft. gr. 8°. n. 5. 40
2. Kulisch, M.: Beiträge zum österreichischen Parlamentsrecht. (XI, 246 S.) n. 5. 40.

Eberstadt, R.: Der Ursprung des Zunftwesens u. die älteren Handwerkerstände des Mittelalters. gr. 8°. (V, 201 S.) n. 5. —